

# Religion und Irrationalität: Historische und systematische Perspektiven von Kant bis Adorno

19. - 21. Mai 2011  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Campus Westend



Foto: "Ubiquitous" (2009) mit freundlicher Genehmigung von Naoko Ito

Informationen und Programm unter: <http://www.religion-and-irrationality.net>  
Anmeldung: [Schindler-Wirth@em.uni-frankfurt.de](mailto:Schindler-Wirth@em.uni-frankfurt.de)

Organisation: Prof. Heiko Schulz  
Systematische Theologie und  
Religionsphilosophie  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt



## Religion und Irrationalität Religion and Irrationality

### Historische und systematische Perspektiven von Kant bis Adorno

-

### Historical and systematical Perspectives from Kant to Adorno

19. - 21. Mai 2011

Goethe-Universität Frankfurt  
Campus Westend

Nebengebäude Raum 1.701

Spätestens seit den Ereignissen vom September 2001 herrscht unter vielen Intellektuellen der Verdacht, dass der religiöse Glaube aufgrund einer tiefsitzenden Irrationalität *eo ipso* konfliktstiftend wirkt: Gläubige Menschen neigen allem Anschein nach dazu, auch dann noch an ihren Überzeugungen festzuhalten, wenn sie diese schwerwiegenden Einwänden ausgesetzt sehen. Eine derartige Neigung wird noch begünstigt und verstärkt durch die vermeintlich intrinsische Irrationalität jener Überzeugungen selbst. Diese doppelte Irrationalität generiert schließlich bei den Betroffenen eine generelle Disposition zu Gewaltsamkeit und Intoleranz gegenüber allen Nicht- oder Andersgläubigen.

Die Tagung wird diese Hypothesen einer historischen und systematischen Prüfung unterziehen. Sie zielt dabei zum einen auf die Beantwortung der Frage, ob sich die Behauptung einer intrinsischen Irrationalität im beschriebenen Sinne halten lässt. Zum anderen sollen die erkenntnistheoretischen und ethischen Konsequenzen dieses Sachverhaltes für die mögliche Wahrheit und/oder Rechtfertigungsfähigkeit religiöser Geltungsansprüche geklärt werden.

<http://religion-and-irrationality.net>

Ever since 09/11 many intellectuals suspect a certain conflict-potential to be built into religion *per se*, thanks to its being ineradicably irrational: Usually believers are inclined to stick to their beliefs no matter what counter-evidence might show up; such inclination goes hand in hand with the intrinsic irrationality of those beliefs themselves; this double irrationality in turn all too easily generates and promotes, on the part of the believer, a general tendency to violence and intolerance towards non-believers.

The conference will challenge these assumptions, both historically and systematically. It does so in order to determine in principle, if the purported irrationality is indeed an undisputable fact and, if so, bears upon the possible truth and justifiability of religion, both in epistemological and ethical terms.



## Tagungsprogramm / Conference Program

**19.05.2011**

**14.30 – 18.30 Uhr**

**Thomas Schmidt**

Die Rationalität der Irrationalität.  
Friedrich Heinrich Jacobi und der Sprung  
des Bewusstseins in den Glauben

**Knut Wenzel**

Ekstase statt Diskurs? Schelling und die  
(Un-)Möglichkeit, das Absolute zu  
denken.

**Jon Stewart**

Hegel and the Irrational in Religion

**Daniel Conway**

Who Killed God? Atheism and the  
Irrational

**Abendessen**

**20.05.2011**

**09.00 – 13.00 Uhr**

**Zoltán Gyenge**

Diesseits oder Jenseits von Gut und Böse –  
zum Paradox des Glaubens bei Böhme,  
Schelling und Kierkegaard

**István Czakó**

Kann der Glaube philosophisch sein?  
Aspekte der Irrationalitätsproblematik im  
Glaubensverständnis Kierkegaards und Karl  
Jaspers‘

**Curt Thompson**

The Blissfully Irrational Fruits of Dancing in  
God: Whitehead as a Complement to Hegel  
and Kierkegaard‘

**Peter Sajda**

From Objectless Inwardness to Irrationalist  
Collectivism: Adorno’s Critique and  
Defense of Kierkegaard

**Mittagessen**

**14.30 – 16.30 Uhr**

**William McDonald**

Adversity is Prosperity: Kierkegaard’s  
Inverse Dialectic of Spirit.

**Dario Gonzalez**

From Disposition to Earnestness. On  
Kierkegaard and Faith as Meta-Belief

**17.00 Uhr Abendprogramm mit Essen**

**21.05.2011**

**09.00 – 13.00 Uhr**

**Darya Loungina**

Religion parts Philosophy: Existential  
Solution in Comparison  
with Formal Logic

**Jochen Schmidt**

Konstruktion und Kritik. Über ein  
irrationales Moment in der Entstehung  
theologischer Sätze

**Gesche Linde**

Religion – Irrationalität – Toleranz: Zu  
einigen nichtbestehenden  
Zusammenhängen

**Heiko Schulz**

Das Mögliche ist nutzlos, das Notwendige  
unmöglich. Zur Logik paradoxer  
Denkfiguren

## Anmeldung /Registration

Tagungsbeitrag/Registration fee: 20,-€

Studierende: 10,-€

Anmeldung unter/ Registration:

[Schindler-Wirth@em.uni-frankfurt.de](mailto:Schindler-Wirth@em.uni-frankfurt.de)

Tel.: 0049(0) 69-798 33311

Hotelzimmer können vermittelt werden. /

Special hotel rates available.